

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

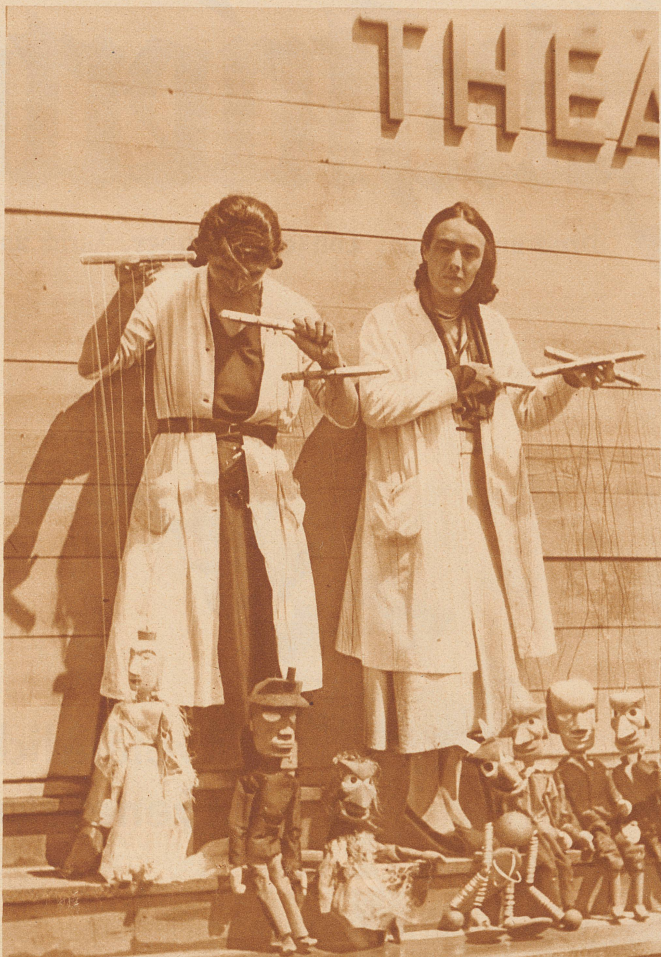
Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

Gefährliche
Generalprobe

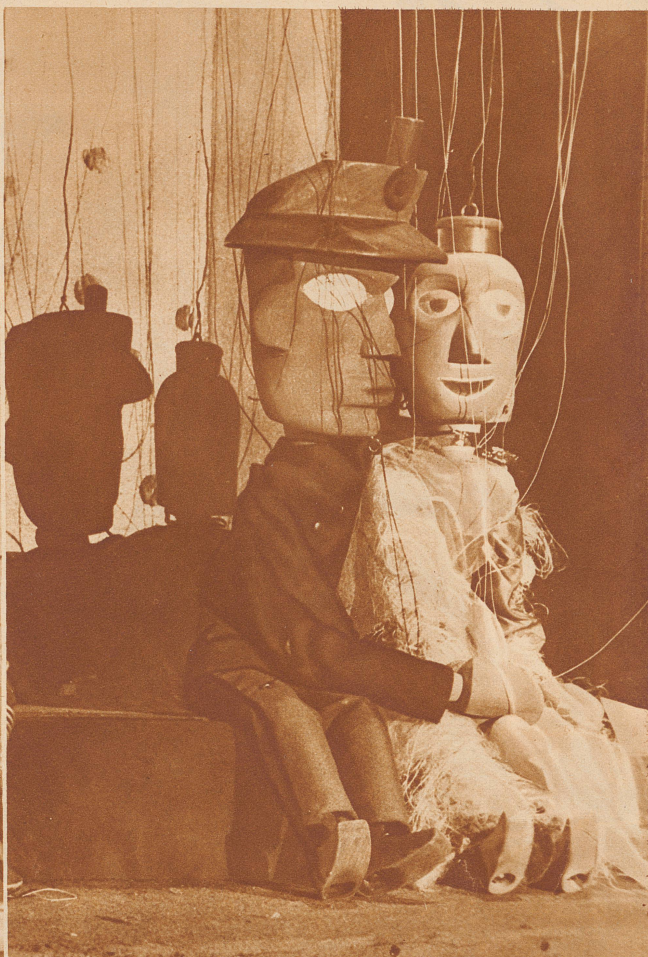
Die Erziehung und Dressur der Polizeihunde ist eine Arbeit, die viel Geduld und Liebe zur Sache erfordert, und die obendrein manchmal nicht ungefährlich ist. Dieser Mann, den die Hunde zur Probe angehen, ist zwar mit Schutzbandagen reichlich versehen, dennoch führen derlei Mannproben oft zu unangenehmen Zwischenfällen

Fotos Arlo

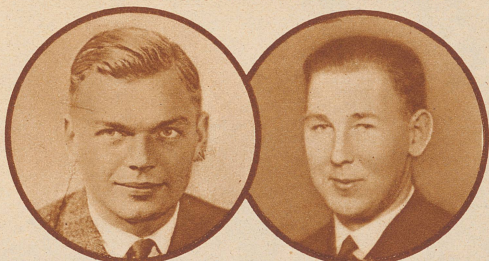




Die zwei Hauptfiguren: Der Soldat und die Prinzessin



Die Leiterin der Aufführungen Marte Vorbrodt (links) und die Puppenkünstlerin Frau Giauque mit ihren Schauspielen



Gefängnis für deutsche Asienflieger

Die beiden deutschen Flieger Rathje (links) und Kölber (rechts), die mit einem Junkers-Postflugzeug der Chinesisch-Deutschen Luftverkehrsgesellschaft wegen Motorpanne in der Mongolei notlanden mußten, wurden wegen Spionageverdacht verhaftet. Rathje wurde zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt, Kölber, der bei der Landung durch Gewehrschüsse mongolischer Soldaten verletzt wurde, befindet sich noch in einem Lazarett in Urga

«HYSPIA»-THEATER

Fotos E. Keller

Im Rahmen der «Hyspia» wird ein interessanter Versuch unternommen: Strawinskys Oper «Die Geschichte vom Soldat» (Text von C. F. Ramuz) gelangt auf einer Marionettenbühne zur erfolgreichen Vorführung; das Ganze ist wieder ein Beweis mehr, welche Leistungen die Puppenschauspieler vollbringen können, besonders wenn sie so phantasievoll und originell sind wie die von F. und E. Giauque, Ligerz (Schweiz. Werkbund) verfertigten



Die deutsche Fliegerin Marga von Eitzdorf, die mit ihrer kleinen Junkersmaschine zu einem Flug von Berlin über Moskau nach Tokio gestartet ist



Frau Josef Einsmann in Mainz hat 12 Jahre als Mann gelebt. Das war ihr möglich, weil sie von ihrem Mann getrennt lebte und sich seine Papiere angeeignet hatte. Mit Hilfe dieser Papiere ließ sie sich mit einer Mutter von zwei Kindern standesmäßig trauen und galt allgemein als guter «Familienvater». Ihr wahres Geschlecht wurde entdeckt, als den Behörden die doppelten Steuerkarten auf denselben Namen auffielen. Frau Josef Einsmann ist von Beruf Nachtwächter in einer Fabrik



Mary Bell,

die vierzehnjährige Tochter eines Ingenieurs, ist die erste Frau, die den Niagara schwimmend bezwungen hat. Außerdem hat sie einen neuen Zeitrekord aufgestellt, indem sie die Durchquerung in 10 Minuten bewerkstelligte, während der berühmte Niagaraschwimmer William Hill 11 Minuten für die Strecke von der kanadischen auf die amerikanische Seite benötigte



Die 17jährige Heddy Wessler,

von Max Reinhardt entdeckt, ist von Sachverständigen als das schönste Mädchen Europas erklärt worden. Im Gegensatz zu den meisten ihrer Konkurrentinnen hat sie niemals an einem Schönheitswettbewerb teilgenommen. Wiederholte Angebote nach Amerika und England zu gehen hat sie abgelehnt

VIER FRAUEN:



Chiwa ist die ehemalige Hauptstadt des gleichnamigen Chanats,
südlich des Aralsees in Turkmenistan

Foto Press-Cliché

Ueber den Dächern von Chiwa und von Bern

Foto
Schweizer